



STADTGEMEINDE
NEUMARKT AM WALLERSEE

DIE JUNGE STADT IM FLACHGAU

Bezirk Salzburg-Umgebung
Hauptstraße 30
A-5202 Neumarkt a. W.

STADTAMT
Tel 06216/5212-27
Fax 06216/5212-39

Mag. Bernhard Pichler
pichler@neumarkt.at

Zahl (bitte bei Antwort angeben)
EAP 920-5-2003-v06

Datum
24.7.2003

Betreff

Verordnung betreff Abhaltung eines Marktes im Gebiet der Stadtgemeinde Neumarkt – Marktabhalteverordnung

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Neumarkt hat am 26.6.2003 beschlossen:

Gemäß §§ 286 Abs 1 und 289 Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994 BGBl 194 wird folgende Verordnung erlassen.

Verordnung

betreffend Abhaltung des Flachgauer Schrankenmarktes
im Gebiet der Stadtgemeinde Neumarkt
(Marktabhalteverordnung 2003)

**Markt
§ 1**

Im Bereich der Stadtgemeinde Neumarkt wird ein Schrankenmarkt als Kleinhandelsmarkt abgehalten (Flachgauer Schrankenmarkt).

**Marktgebiete
§ 2**

Für den im § 1 angeführten Markt wird folgende räumliche Abgrenzung (Marktgebiet) festgelegt:
In der Hauptstraße zwischen Kirchenstraße und Sportplatzstraße, ausgenommen Fahrbahn.

**Markttage
§ 3**

- (1) Der Schrankenmarkt wird an jedem Freitag abgehalten.
- (2) Fällt ein gesetzlicher Feiertag auf den Freitag, wird der Schrankenmarkt am jeweils vorhergehenden Donnerstag abgehalten.
- (3) Außerdem findet der Schrankenmarkt auch am 23. und/oder 24. sowie am 30. und/oder 31. Dezember statt.

Marktzeiten

§ 4

Für den Schrankenmarkt werden folgende Marktzeiten festgelegt:

1. an Freitagen und gegebenenfalls Donnerstagen (§ 3 Abs 2) jeweils 13.30 – 19.30 Uhr
2. an sonstigen Markttagen (§ 3 Abs 3) von 7.00 – 13.00 Uhr.

Marktgegenstände

§ 5

Auf dem Schrankenmarkt dürfen, sofern es sich nicht um Waren handelt, deren Feilhaltung auf Märkten nicht aufgrund einer gemäß § 287 Abs 2 und 3 GewO 1994 erlassenen Verordnung verboten ist, als Hauptgegenstände des Marktverkehrs lediglich folgende Waren feilgeboten und verkauft werden:

1. Lebensmittel (Obst, Gemüse, Fleischwaren, Geflügel, Fische, Brot, Backwaren, Teeprodukte, Milchprodukte, Getränke, Speisepilze, Honig, Teigwaren u. dgl.)
2. Reformprodukte (Naturprodukte wie etwa Fruchtwürfel, Soja oder Ginsengprodukte)
3. Haushaltsartikel (ausgenommen Elektrogeräte)
4. Saisonartikel (z.B. Neujahrsartikel, Muttertagsgeschenke, Osternester)
5. Produkte bäuerlicher Kleinkunst

Inkrafttreten

§ 6

Diese Verordnung tritt am 1.8.2003 in Kraft.

Für die Gemeindevertretung:

Der Bürgermeister:

Dr. Emmerich Riesner



Verteiler:

1. Amtstafel von 25.7.2003 – 8.8.2003
2. Salzburger Landesregierung, Abt. 11 – Gemeinden
3. Wirtschaftskammer Salzburg
4. Stadtverein Neumarkt
5. Stadtinfo, www.neumarkt.at (News, Verordnungen)
6. Konzept

Email: stadt@neumarkt.at
Net: <http://www.neumarkt.at>

Parteienverkehr im Stadtamt:
Montag: 8.00-12.00 + 14.00-16.30 Uhr
Dienstag bis Freitag: 8.00-12.00 Uhr

DVR 0090948
UID ATU59631713